

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Helena Reinhardt

20.07.2005

<http://idw-online.de/de/news122066>

Organisatorisches
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Sportwissenschaft
überregional

Pressekonferenz heute, 20. Juli, 16.00 Uhr, Uniklinikum Jena

Bei Unfall verletzte australische Radsportlerinnen im Universitätsklinikum Jena versorgt

Jena (20.07.05) Die bei einem Unfall am Montag (18. Thüringen-Radrundfahrt) verletzten australischen Radsportlerinnen werden jetzt im Universitätsklinikum Jena zusammengelegt und medizinisch versorgt. Drei von ihnen werden auf einer unfallchirurgischen Allgemeinpflegestation versorgt und befinden sich in einem stabilen Zustand. Der Zustand von zwei der Sportlerinnen ist kritisch, diese werden intensivmedizinisch betreut.

Die australische Botschafterin in Deutschland, Pamela Fayle, hat die Verletzten im Klinikum besucht und sich von der bestmöglichen Versorgung überzeugt. Sie wird gemeinsam mit den Ärzten des Klinikums in einer Pressekonferenz über den aktuellen Gesundheitszustand des Teams informieren.

Die Pressekonferenz findet statt

heute, am 20. Juli 2005,
16.00 Uhr
im Hörsaal 1, Universitätsklinikum Jena-Lobeda
Erlanger Allee 101, 07747 Jena-Lobeda

Ihre Gesprächspartner sind:
Prof. Gernot Marx, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dr. Ralf Schmidt, Klinik für Unfallchirurgie
OA Raik Schäfer, Klinik für Unfallchirurgie und Notarzt am Unfallort
Pamela Fayle, Botschafterin Australiens in Deutschland